



Medienmitteilung

Datum: 27. September 2019

Gut versteckt und trotzdem gefunden – sechs Kilogramm Kokain sichergestellt

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) haben am Grenzübergang Diepoldsau (SG) in einem Auto knapp sechs Kilogramm Kokain sichergestellt. Das Versteck befand sich im hinteren Teil des Fahrzeugs und liess sich nur durch einen ausgeklügelten elektrischen Mechanismus öffnen.

Die Fahrzeugkontrolle fand kurz nach dem Grenzübertritt in Diepoldsau statt. Spezialisten der EZV bemerkten, dass über der Reserveradmulde eine Stahlplatte angebracht wurde. Diese Stahlplatte liess sich nur durch einen elektrischen Mechanismus anheben. In der Reserveradmulde fanden die EZV-Mitarbeitenden fünf Pakete mit insgesamt knapp sechs Kilogramm Kokain.

Der 42-jährige Serbe und das Kokain wurden der Kantonspolizei St. Gallen übergeben. Die Staatsanwaltschaft des Kantons St. Gallen hat ein Strafverfahren wegen Verstosses gegen das Betäubungsmittelgesetz eröffnet. Der Mann befindet sich mittlerweile im vorzeitigen Strafvollzug. Das Fahrzeug wurde beschlagnahmt.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Sichergestelltes Kokain (Quelle: EZV)